

Hänsel und Gretel im Gruselwald

© 2005 Jeannette Jaquish (Englisches Original); Übersetzung Joachim Filter

Personen:

2 Erzähler

Hänsel

Gretel

Stiefmutter

Vater

Hexe

Zwerg 1 Bossie

Zwerg 2 Stinkie

Zwerg 3 Zuckie

Zwerg 4 Plumpie

Zwerg 5 Schlummerlie

Zwerg 6 Flennie

Zwerg 7 Niesie

Gutes Reh

Putenfee

Requisiten: Großer „Kochtopf“, Kartoffeln und Karotten, Salz und Gewürze, Taschentuch für Niesie, Zauberstäbe für die Feen

Szene 1

Erzähler 1: Es war einmal vor langer, langer Zeit, da lebten ein Bruder und eine Schwester namens Hänsel und Gretel.

Hänsel: Ich bin Hänsel!

Gretel: Ich bin Gretel!

Hänsel: Wir sind Hänsel und Gretel!

Erzähler 2: Ja, wie sie schon sagte. Sie lebten in einer Hütte im Wald mit...

Hänsel: Ich bin Hänsel!

Gretel: Ich bin Gretel!

Erzähler 1: Das reicht! Sie lebten in einer Hütte im Wald mit ihrem Vater, der sie sehr lieb hatte, und ihrer Stiefmutter, die auf ihre Gesundheit achten musste.

Stiefmutter: MANN! Deine Kinder machen mich verrückt. „Ich bin Hänsel! Ich bin Gretel!“ Bring sie in den Hessenwald und lass sie da allein!

Vater: Aber sie werden Hunger haben.

Stiefmutter: Mach dir keine Sorgen. Eine nette Hexe wird sie mit Lebkuchen füttern.

Vater: Oh! Sie lieben Lebkuchen. OK! Kommt, Kinder!

(Die Stiefmutter geht ab. Vater und die Kinder gehen durch das Publikum.)

Szene 2

Erzähler 2: Also brachte der absolut ahnungslose Vater – so sind Väter im Märchen nun mal – Hänsel und Gretel weit, weit weg. Leider machte er einen Fehler. Anstatt sie in den Hessenwald zu bringen...

Gretel: Warum hat Papa uns in den Nesselwald geführt?

Hänsel: Autsch! Es sticht überall!

Erzähler 1: Hänsel und Gretel standen also in den Brennesseln herum und warteten auf ihren Vater.

Gretel: Autsch!

Hänsel: Autsch!

Gretel: Autsch!

Hänsel: Autsch!

Erzähler 2: Schließlich erkannte Gretel, dass er nicht zurück kommen würde.

Gretel: Papa kommt nicht zurück! Wie werden wir den Weg zurück nach Hause finden?

Hänsel: Schau mal, da drüben ist es! Du kannst es von hier sehen.

Szene 3

Erzähler 1: Sie liefen nach Hause und hüpfen im Zimmer auf und ab, weil die Brennesselstiche natürlich immer noch juckten.

Hänsel: Ich bin Hänsel! Hänsel! Hänsel!

Gretel: Ich bin Gretel! Gretel! Gretel!

Beide: Wir sind Hänsel! Hänsel! Hänsel! Und Gretel! Gretel! Gretel!

Erzähler 2: Ihre Stiefmutter hörte den Krach und kam herein.

Stiefmutter: Ohhh, sie sind zurück!

Erzähler 1: Ihre Stiefmutter hatte rasende Kopfschmerzen und rief nach ihrem Mann.

Stiefmutter: MANN!

Vater: Ja, meine Liebe?

Erzähler 2: Sie erzählte ihm, wohin er sie dieses Mal bringen sollte.

Stiefmutter: Bring diese schreienden Kinder über die sieben Hügel und tief in den Wald hinein und lass sie dort allein!

Vater: Aber sie werden Hunger bekommen.

Stiefmutter: Keine Sorge! Die sieben Zwerge werden sie füttern.

Vater: Oh, das werden sie lieben! OK! Kommt, Kinder!

(Die Stiefmutter geht ab. Vater und die Kinder gehen durch das Publikum.)

Szene 4

Erzähler 1: Also brachte ihr Vater sie üüüüüber die Hüüüügel... zwischen krummen, verzogenen, unheimlichen Bäumen hindurch, vorbei an den Verstecken von scheußlichen, stinkenden und unbeaufsichtigten Kreaturen (*die Kinder schauen die Zuschauer ängstlich an*) ... bis zu einer Lichtung. Ihr Vater tätschelte ihnen den Kopf und gab ihnen ein paar gute Worte mit auf den Weg.

Vater: Bitte grüßt Niesie von mir! Tschüß, meine Kinderchen!

Erzähler 2: Ihr Vater eilte nach Hause und wünschte, ER würde Lebkuchen zum Frühstück bekommen.

Vater: Mmmmh, Lebkuchen...

Erzähler 1: Hänsel und Gretel standen herum und es wurde dunkler und dunkler.

Hänsel: Ich bin Hänsel.

Gretel: Ich bin Gretel. (*wiederholen dies, werden aber immer leiser und kleinlauter...*)

(*kleine Pause*)

Szene 5

Erzähler 2: Die Nacht brach herein. Es war kalt und stockfinster. Die Kinder mussten auf dem Waldboden schlafen. Die Grillen zirpten. (*Die Zwerge machen die Geräusche aus dem Off.*) Die Eulen schrieten. Der Mond kam hervor. Die Wölfe heulten. Endlich wurde es Morgen. Gretel schüttelte Hänsel wach.

Gretel: Hänsel, es ist Morgen.

Hänsel: Ich habe Hunger. Was gibt's zum Frühstück?

Hexe: (*tritt ein*) Dich! Hi, hi, hi, hi! Äh, ich meine dicke Kinder, äh, ich meine, liebe Kinder, ihr werdet mit mir frühstücken!

Erzähler 1: Hänsel und Gretel stellten sich vor.

Hänsel: Hallo! Ich bin Hänsel!

Gretel: Hallo! Ich bin Gretel!

Beide: Wir sind Hänsel und Gretel!

Hexe: Und ich bin eine nette alte Frau! Mein Haus ist da vorne... einmal durch diese Bäume hindurch...

Hänsel: Ich bin Hänsel!

Gretel: Ich bin Gretel!

Hexe: Das reicht!!! Kommt hier entlang...

(*Die Hexe geht vornüber gebeugt, Hänsel und Gretel machen es nach und folgen ihr zu ihrem Haus in der Mitte der Bühne.*)

Szene 6

Erzähler 2: Die nette alte Frau war in Wirklichkeit eine böse Hexe, die gern Kinder aß. Sie nahm die beiden mit in ihr Haus. Gretel sah sich um.

Gretel: Ich dachte, du hättest ein Lebkuchenhaus.

Hexe: Oh, die Grundsteuern für das alte Ding brachten mich halb um.

Erzähler 1: Hänsel wurde immer hungriger, also fragte er noch einmal.

Hänsel: Was gibt es zum Frühstück?

Hexe: Etwas Leckeres! Aber erst mal musst du dich abwaschen.

Erzähler 2: Die Hexe forderte sie auf, in einen großen Topf zu springen:

Hexe: Ringel, rangel Rose, Butter in die Dose, Kinder in die Wanne!

Gretel: Warum sind hier Karotten, Kartoffeln und Sellerie ...

Hänsel: ... und schwimmen in der Badewanne herum?

Hexe: Ach, hi, hi, hi, hi! Das ist lustiges Badespielzeug!

Erzähler 1: Also sprangen Hänsel und Gretel, die noch nie zu den hellsten Köpfen in ihrer Klasse zählten, in den großen Topf.

(Hänsel und Gretel klettern hinein, stehen im Topf und „waschen“ sich mit dem Gemüse wie mit Seife.)

Hänsel: *(singt)* Quietsche Entchen, nur mit dir ...

Gretel: ... plansche ich so gerne hier!

Hänsel: Quietsche Entchen, ich hab dich so furchtbar lieb!

Gretel: Quack, Quack!

Hexe: Um Himmels Willen! Setzt euch hin oder ihr werdet nie gar, äh, ga...nz sauber! Quietschsauber sozusagen, hi, hi.

Beide: *(Tauchen unter)* OK! Planschi, planschi! *(Die Hexe wird nass.)*

Erzähler 2: Leider war diese Hexe nicht allergisch gegen Wasser wie ihre zweite Cousine im Land des Zauberers von Oz. Sie fing also an, weitere Zutaten in die Suppe zu geben, während Hänsel und Gretel weiter spielten, in Glückseligkeit und ohne die leiseste Ahnung ihres drohenden Endes.

Hexe: *(Schaut den Erzähler 2 an)* Oh, meine Liebe.

Hänsel: Schau mal, Gretel, meine Kartoffel ist ein U-Boot. Ping, ping, ping.

Gretel: Schau mal, Hänsel, meine Karotte ist ein Torpedo! Ka – Wumm!!

Erzähler 1: Die Hexe tat noch etwas Salz und Gewürze hinzu.

Gretel: Was streust du da auf uns?

Hexe: Nur ein bisschen Badezauber. Hi, hi, hi.

Gretel: Oh, wie toll! Noch mehr Seifenblasen!

Szene 7

Erzähler 2: Da klopfte es an der Tür...

Hexe: Wer ist da?

(Die Zwerge marschieren ein mit einem Marschlied.)

Zwerg 1: Ich hab' gehört, weiß nicht genau!

Alle Zwerge: Bei Zwergen lagert Gold im Bau.

Zwerg 1: Doch greif sie nicht, lass sie bloß los!

Alle Zwerge: Sie stinken wie verfaultes Moos!

Zwerg 1: Eins, zwei, drei und vier!

Alle Zwerge: Rat mal, wer ist an der Tür?

Zwerg 1: Fünf, sechs, sieben, acht!

Alle Zwerge: Wir Zwerge lieben's, wenn es kracht!

Zwerg 1: Ruhe jetzt!

Alle Zwerge: Eins, zwei.

Zwerg 1: Ruhe jetzt!

Alle Zwerge: Drei, vier.

Zwerg 1: Ruhe jetzt!

Alle Zwerge: Fünf, sechs – sieben Zwerge, stets zu Diensten!

(Zwerg 1 stoppt, 2 und 3 stoppen auch, 4 läuft in sie hinein, stürzt zurück und alle fallen um. Zwerg 1 springt auf.)

Zwerg 1: Aaachtung! *(Zwerge springen auf und nehmen Haltung an.)*
Sehr erfreut! Ich bin Bossie!

Zwerg 2: Ich bin Stinkie!

Zwerg 3: Ich bin Zuckie!

Zwerg 4: Ich bin Plumpie!

Zwerg 5: *(Gähnt)* Ich bin Schlummerlie!

Zwerg 6: Ich bin *(Schluchzt)* Flennie!

Zwerg 7: Ich bin ... Ich ... Ic... Haaatschie!

(Niesie niest die anderen an und sie fallen wieder um.)

Zwerg 1: Und er ist...

Alle Zwerge: NIESIE!!! *(Alle springen wieder auf.)*

Zwerg 1: Wir wünschen einen guten Tag!

Zwerg 2: Dies Haus an unserem Wege lag.

Zwerg 3: Wir wurden förmlich angezogen ...
Zwerg 4: von zauberhaftem Duft, ungelogen
Zwerg 5: Benommen vom Düften nach Zimt, jungem Fleisch und Gemüse ...
Zwerg 6: ... fragen wir höflich, ob wir hinein dürfen in diese Kombüse.
Hexe: Ihr seid ja schon drin!
Erzähler 1: Hänsel sprang hoch und schrie.
Hänsel: Hey, Niesie!
Zwerg 7: Haaatschi! (*Wischt sich die Nase mit einem Taschentuch ab und winkt damit.*)
Hänsel: Viele Grüße von meinem Vater!

Szene 8

Erzähler 2: Die Sieben Zwerge waren richtige Schnorrer!
(*Die Zwerge suchen mit den Augen die Bühne und das Publikum ab.*)
Sie suchten alles ab nach etwas Essbarem. Sie hatten keine warme Mahlzeit gehabt seit Schneewittchen mit ihrem Prinzen auf und davon war. ...
Alles, was sie fanden, waren ein paar scheußliche Fratzen.

Alle Zwerge: (*Stehen am vorderen Rand der Bühne und schauen plötzlich alle die Zuschauer in der ersten Reihe an.*)
IIIEEEHHH! (*Sie rennen wieder in den hinteren Teil der Bühne und suchen dort.*)

Erzähler 1: Das sorgte für ein ziemliches Durcheinander. Und statt etwas zum Essen fanden sie...

Zwerg 1: Spinnenbeine im Schrank!
Zwerg 2: Froschzungen im Kühlschrank!
Zwerg 3: Affenohren im Toaster!
Zwerg 4: Hasenzähne in der Bonbonschale!
Zwerg 5: Zischende Kakerlaken in der Keksdose!
Zwerg 6: Zuckerfreie Maiskolben!

Alle Zwerge: Zuckerfreie Maiskolben? Bräääh!

Zwerg 1: Warum tun sich Leute so etwas an?

Erzähler 2: Aber die Zwerge wussten, dass sie etwas Leckeres riechen konnten. Sie folgten ihren Nasen, bis sie etwas fanden...

(*Zwerge nähern sich von rechts, links und hinten dem Topf mit Hänsel und Gretel.*)

Szene 9

Zwerg 1: Ein großer Topf mit Suppe!

Hänsel & Gretel: Suppe? Wo? Ich habe Hunger!

Alle Zwerge: Kindersuppe!

Hänsel & Gretel: IIIIEEHHH!

Erzähler 1: Die Zwerge versuchten, die Kinder zu retten, aber sie waren nicht besonders gut organisiert.

(Die Zwerge ziehen an Hänsels und Gretels Armen nach allen Seiten.)

Erzähler 2: Sie machten es nur noch schlimmer. Die Zwerge kreischten die Kinder an, sie sollten herauskommen.

Zwerg 2: Kommt aus dem Suppentopf heraus!

Zwerg 3: Die Hexe will euch kochen und essen!

Erzähler 1: Aber die Kinder waren schon zu lange in dem Topf gewesen...

Gretel: *(Wischt sich den Schweiß von der Stirn.)* Ich schmelze...

Hänsel: Ich auch...

(Die beiden fallen über den Topfrand in Ohnmacht.)

Erzähler 1+2: (1) Hänsel und Gretel waren in Ohnmacht gefallen, und das in dem heißen Wasser!

(2) Und es wurde immer heißer! Die Zwerge versuchten, sie heraus zu ziehen.

Zwerg 1: 1, 2, 3, hoch!

Erzähler 2: Aber die Hexe schlug mit ihren Armen um sich und kreischte:

Hexe: Aufhören, sofort aufhören!

Erzähler 1: Der Anführer der Zwerge war sehr tapfer.

Zwerg 1: *(Der Hexe ins Gesicht)* Lass sie gehen, du fiese alte Hexe!

Hexe: Ihr lasst sie los oder ich verwandle euch alle in kleine Zwerghamster!

Hänsel: *(Murmelt vor sich hin)* Zwerghamster sind so süß...

Hexe: Zwerghamster in Häppchengröße! Mmmhhh!

Alle Zwerge: IIIIEEHHH!

Szene 10

Erzähler 2: Die Zwerge ließen los. Sie hatten Angst, in Hamster verwandelt zu werden. Ihr Anführer hatte eine Idee. Er sagte zu Gretel:

Zwerg 1: Gretel! Ruf nach deiner guten Fee!

Alle Zwerge: Gretel! Gretel! Aufwachen!

Zwerg 1: Gretel! Ruf nach deiner guten Fee!
Alle Zwerge: Gretel! Gretel! Aufwachen!
Gretel: *(benommen)* Ich rufe mein gutes Reh ...
Erzähler 1: Und in einem blendenden Blitz erschien ...
Gutes Reh: Huhu!
Zwerg 1: Wer bist du?
Gutes Reh: Ich bin Gretels gutes Reh!
Zwerg 1: Nein, nein! Gretel! Ruf nach deiner guten Fee!
Gretel: *(benommen)* Ich rufe meine Putenfee ...
Erzähler 2: Und mit einem weiteren blendenden Blitz erschien ...
Putenfee: *(kommt hereingewatschelt)* Puuhht, puuhht!
Zwerg 1: Wer bist du?
Putenfee: Ich bin Gretels Putenfee!
Zwerg 1: Oh, nein! Gretel,! Rufe nach deiner guten Fee!
Gretel: *(schnarcht laut)* Nchchrrh!
Erzähler 1: Gretels Schnarchen erschütterte das Haus!
Zwerg 4: Sie ist eingeschlafen!
Zwerg 5: Sie kann niemanden mehr rufen!
Zwerg 4: Wie ist es mit Hänsel? Könnte ER vielleicht SEINE gute Fee rufen?
Zwerg 5: Er würde womöglich seine Klutenfee rufen...

Alle Zwerge:*(nicken und stimmen zu)* Ja, ja, ja!

Szene 11

Erzähler 1/2: *(Beide laufen wild gestikulierend auf der Bühne auf und ab., sprechen abwechselnd.)* (1) Das sieht ja gar nicht gut aus!
(2) Hänsel und Gretel sind fast schon Soße...
(1) und anstelle einer guten Fee haben wir...
(2) ein gutes Reh...

Gutes Reh: Huhu!
Erzähler 1: und eine Putenfee!
Putenfee: Puuhht, puuhht!
Erzähler 2: Es sieht also ganz so aus, als wenn es dieses Mal kein Happy End der Geschichte geben wird. Die Zwerge brechen in Tränen aus.
Alle Zwerge: Buuhuuuuuu...!
Zwerg 6: Das ist ja sooo schrecklich, sooo schrecklich!

Erzähler 1: Gutes Reh und Putenfee sahen einander an.

Putenfee: Na das ist ja eine schöne Bescherung!

Gutes Reh: Du sagst es, Gackergans. Ich denke, da müssen wir mal was tun.

Putenfee: Du hast Recht, scheue Schachtel. Weißt du, was wir tun müssen?

Gutes Reh: Aber sicher! Lass uns purzeln!

(Beide schlagen einen Purzelbaum und springen wieder auf.)

Erzähler 2: Gutes Reh sprach einen Zauberspruch und zauberte der bösen Hexe Flöhe und Allergien an den Leib.

Gutes Reh: *(Wedelt mit den Pfoten)* Floh am Po und nies mal fies, dreimal schwarze Haare! *(Schüttelt die Hände)*

Hexe: Ha, ha, ha! Was soll das denn sein? Reh-Magie? *(sarkastisch)* Oh, ich hab ja solche Angst! Hu, hu! Solche ... so ... äh ... Hey! Was soll das ... äh ... autsch, äh ... uuuhhh ...
(Kratzt sich am ganzen Körper)

(Niesie reicht der Hexe ein Taschentuch. Diese prustet heftig hinein und versucht, es an Niesie zurück zu geben.)

Zwerg 7: Uuugh! *(Springt angewidert zurück und die Hexe lässt das Taschentuch fallen.)*

Erzähler 1: Die Putenfee stolzierte hinüber zum großen Topf sagte ebenfalls einen Zauberspruch:

Putenfee: Hoppus Ploppus Stoppus!

Erzähler 2: Sie flatterte in den großen Topf und wirbelte Hänsel und Gretel dabei in einer großen Welle heraus!

(Putenfee springt in den Topf, Hänsel und Gretel rollen mit einem Purzelbaum heraus und werfen dabei die Zwerge um, die in der Nähe stehen.)

Erzähler 1: Die Zwerge jubelten!

Alle Zwerge: Jawoll! 1, 2, 3, ...

Gutes Reh vor, noch ein Tor! Hu, hu, hu!

Putenfee hopp, Hexe stopp! Puht, puht, puht!

Erzähler 2: Die Hexe rannte fort, um in den Bach zu springen und die Flöhe zu ertränken.

Hexe: Ooohh, wie das juckt, juckt, juckt ... *(geht ab)*

Szene 12

Erzähler 1: Hänsel und Gretel erholten sich langsam von ihrem suppenbedingten Hitzekoller. Sie stellten sich den Zwergen vor:

Hänsel: Hey! ich bin Hänsel!

Gretel: Hey! Ich bin Gretel!

Beide: Wir sind Hänsel und Gretel!

Zwerg 1: Hey! Wir sind die sieben Zwerge!

Zwerg 2: Vielleicht habt ihr von uns gehört in dieser Geschichte von Schneewittchen:

Zwerg 3: Es war einmal vor langer, langer Zeit ...

Hänsel: Ich bin Hänsel!

Gretel: Ich bin Gretel!

Beide: Wir sind Hänsel und Gretel!

Alle Zwerge: Genug! Das reicht!

Erzähler 2: Die Zwerge zeigten Hänsel und Gretel den Weg nach Hause.
(Sie gehen zusammen durch das Publikum und kommen am Ende wieder zur Bühne)

Hänsel: Ich bin Hänsel!

Gretel: Ich bin Gretel!

Beide: Wir sind Hänsel und Gretel! *(immer weiter und weiter)*
(Zwerge halten sich die Ohren zu und jammern.)

Erzähler 1: Die Zwerge konnten Hänsel und Gretel gar nicht schnell genug loswerden.
(Sie kommen dort an, wo Hänsel und Gretel zu Hause sind. Jeder Zwerg stoppt um zu sprechen.)

Zwerg 1: OK! Hier ist euer Haus! Tschüß!

Zwerg 2: Was für eine Qual!

Zwerg 3: Ich dachte schon, die hören nie auf zu quasseln!

Zwerg 4: Haben sie ja auch nicht!

Zwerg 5: Meine Ohren tun mir weh!

Zwerg 6: Meine Ohren sind größer als deine und tun also noch mehr weh!

Zwerg 7: Haaatschi! *(Sucht nach seinem Taschentuch, findet es nicht und prustet Zwerg 6 hinten auf das Hemd.)*

Zwerg 6: Hey! Was ist los da hinten?
(Zwerge gehen nach vorn ab und hocken vorm Publikum.)

Erzähler 2: Hänsel war traurig, dass sie davon gingen:

Hänsel: Ciao, Niesie! Du warst mir am Liebsten!

Szene 13

Erzähler 1: Als ihr Vater an die Tür kam, freute er sich, die Kinder zu sehen. *(Die drei umarmen sich.)* Er war sehr traurig, dass er sie damals im Wald allein gelassen hatte. Er rief seine Frau:

Vater: Liebling, die Kinder sind wieder da!

Stiefmutter: *(Kommt angelaufen)* Oh, nein!

Hänsel: *(Geht auf sie zu)* Erkennst du mich? Ich bin Hänsel!

Gretel: Ich bin Gretel!

Beide: Wir sind Hänsel und Gretel!

Hänsel: Ich bin Hänsel!

Gretel: Ich bin Gretel!

Beide: Wir sind Hänsel ...

Vater: Genug! Das reicht! Hört auf, euch immer zu wiederholen! Ihr macht uns ja völlig verrückt! *(Spricht zum Publikum)* Das merke ich jetzt erst, da sie wieder da sind.

Gretel: OK, Papi! Sollen wir uns stattdessen über Biologie unterhalten?

Hänsel: Oder über Architektur?

Stiefmutter: Oh, ich liebe Biologie und Architektur! Kommt, wir gehen zum Teich und fangen Frösche und bauen Sandburgen!

(Die drei gehen zur Seite von der Bühne ab und sprechen laut weiter.)

Gretel: Ich baue ein Dornröschenschloss!

Stiefmutter: Das machst du aber schön. Dieser Torbogen ist ja toll ...

Hänsel: Ich baue zuerst den Kerker!

Stiefmutter: Das machst du aber schön. Der ist aber tief ...

Erzähler 2: Und so passierte etwas ganz Besonderes: Als das Gequassel der Kinder aufhörte, verwandelte sich die Stiefmutter wie durch einen Zauber in eine liebende und fürsorgliche Mutter. Es war ein echter Zauber ...

Vater: Nein, ich glaube nicht, dass das ein Zauber war...

Erzähler 1+2: *(Heben ihre Arme und zeigen allen, dass sie auf die Bühne kommen sollen.)
(Wenn alle da sind:) Und wenn sie nicht gestorben sind ...
(Alle stellen sich vorn in eine Reihe und fassen sich an den Händen.)*

Alle: ... so lebten sie alle noch lange vergnügt zusammen!

Hänsel: Ich bin Hänsel!

Gretel: Ich bin Gretel!

Beide: Wir sind Hänsel und Gretel!

Alle: Genug! Schluss jetzt!

(Erzähler 1+2 stehen außen und nehmen alle Arme hoch und wieder herunter und alle verbeugen sich.)

ENDE